

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18274652</p>
--	---

## Beschreibung

Doppelschlag auf der Vorderseite. Die Münze war gehenkelt. Kantenlänge 38x38 mm. Vorderseite: Halbrechts blickender Engel über gespaltenem Wappenschild (Kurschild, Sachsen). Darunter in Zierbögen die Wertzahl 60. Oben in der Umschrift eine fünfblättrige Rosette.

Rückseite: Zwei Engel halten drei Wappen (Kleve, Jülich, Berg). Darüber die Jahreszahl 16Z1. Am Ende der Umschrift das Stadt-Münzzeichen N im Schild (Neustadt an der Orla). Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.15 g; Durchmesser: 50 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Neustadt an der Orla
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Robert Ball (Berlin)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 60 Groschen (Klippe)
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Rahmenführer, Die kursächsischen Kippermünzen (1963) Nr. 407 (dieses Stück)..